Reihen unseres Kampfbundes stärkten die führende Rolle unserer Partei in allen Bereichen.

Auch in Zukunft gehen wir davon aus, daß die Lösung aller Aufgaben primär von der weiteren Ausprägung der Rolle unserer Partei abhängt.

Im Namen unserer Bezirksparteiorganisation kann ich den Delegierten des IX. Parteitages versichern:

Wir werden alles tun, um, geführt von unserem marxistisch-leninistischen Zentralkomitee und immer in enger Kampfgemeinschaft mit der Partei Lenins, einen würdigen kommunistischen Beitrag zu leisten, um das große und gute Programm unserer Partei zu erfüllen. (Starker, anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Werner Lamberz: Das Wort zu ihrem Diskussionsbeitrag hat die Genossin Margrit Koch, Lehrerin an der Lenin-Oberschule, Wernigerode.

Margrit Koch, *Parteisekretär, Lehrerin an der Lenin-Oberschule, Wernigerode:* Werte Genossen Delegierte und Gäste! Es ist für mich ein bewegendes Gefühl, Delegierte des IX. Parteitages zu sein und mitzuberaten, wie wir als Kommunisten die weitere gesellschaftliche Entwicklung unseres Vaterlandes gestalten. Mit großer Aufmerksamkeit habe ich den Bericht unseres Ersten Sekretärs, Genossen Erich Honecker, verfolgt. Er findet meine volle Zustimmung.

Ich empfinde großen Stolz, in einem Beruf zu arbeiten, für den unser Genosse Erich Honecker im Bericht des Zentralkomitees so schöne Worte der Anerkennung gefunden hat.

Ich kann hier vor dem Forum des Parteitages versprechen, daß diese hohe Wertschätzung unserer Arbeit uns Pädagogen Ansporn sein wird, unseren wichtigsten Auftrag, Erzieher der Jugend zu sein, noch besser zu erfüllen. (Starker Beifall.)

Die erfolgreiche Bilanz unserer Politik nach dem VIII. Parteitag kann ich durch meine eigenen Erfahrungen und die Entwicklung unseres Harzkreises Wernigerode voll bestätigen.

Ich arbeite als Unterstufenlehrerin an der Lenin-Oberschule in Wernigerode. Meinen Beruf liebe ich sehr, trägt er doch dazu bei, die Ergebnisse der Arbeit aller Werktätigen gewissermaßen als Stafette von der Gegenwart in die Zukunft zu reichen. Auch meine Entwicklung vom Jugendfunktionär zur jungen Lehrerin und zum Sekretär der Schulparteiorganisation wäre ohne den Rat und die Hilfe erfahrener Genossen nicht denkbar.

Unsere Schule entstand 1974 inmitten des Neubaugebietes Wernigerode-